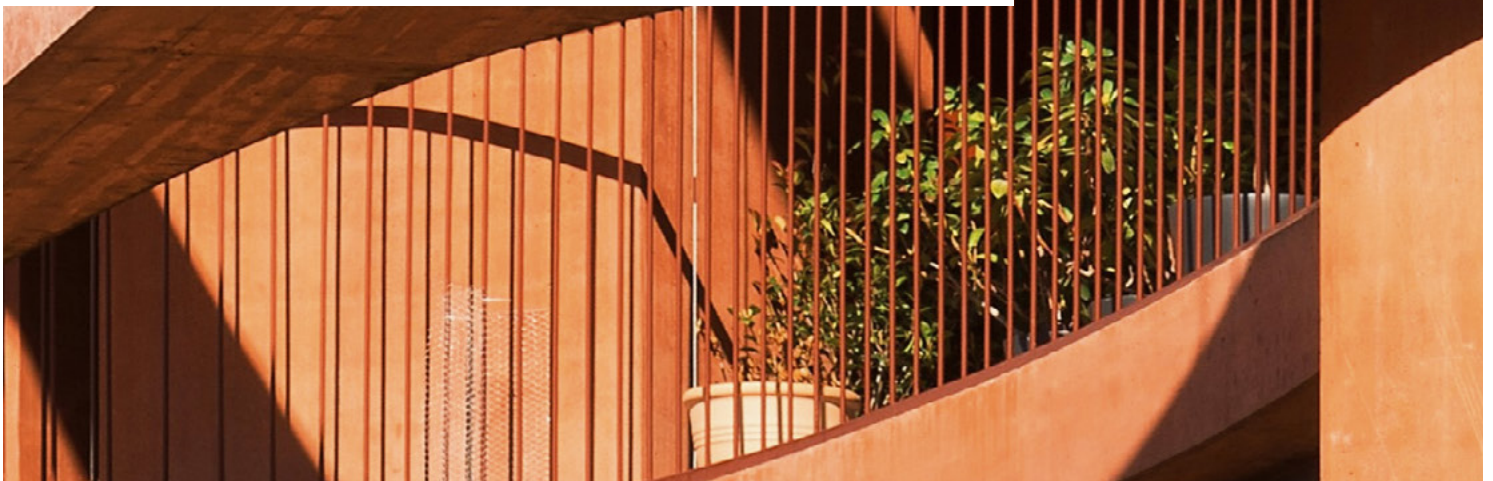




# Kompaktkurs Placemaking 2025

Mehrwert schaffen durch ortsbezogene Gebiets- und  
Projektentwicklung

CUREM – Center for Urban & Real Estate Management



# Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	3
Allgemeine Informationen	6
Stundenplan	7
Testimonials	8
Inhalte im Detail	9
Weiterbildungsprogramme	12

# Programmübersicht

## Thema

Viele Neubau- und Entwicklungsgebiete wirken selbst Jahre nach der Fertigstellung anonym und leblos. Das muss keineswegs so sein: Aktuelle Beispiele aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz zeigen, dass auch Neubau- und Transformationsgebiete innert kürzester Zeit zu lebendigen, identitätsstiftenden und wohnlichen Nachbarschaften werden können.

Entscheidend dafür ist nicht primär die Zentralität der Lage, sondern vielmehr der frühzeitige Einbezug engagierter lokaler Akteur:innen und die Schaffung aneignbarer und vielseitig nutzbarer Innen- und Aussenräume.

Unter dem Schlagwort «Placemaking» hat sich in den letzten Jahren international eine Bewegung etabliert, welche die Erfolgsfaktoren lebendiger Stadträume und Nachbarschaften systematisch untersucht und aufzeigt, was sich davon generalisieren und auf andere Situationen übertragen lässt. Dabei unterscheidet sich der Placemaking-Ansatz von herkömmlichen Planungs- und Projektentwicklungsansätzen insbesondere durch den starken Einbezug lokaler Akteur:innen sowie durch ein iteratives statt lineares Planungsverständnis.

Der Kurs bietet eine kompakte Einführung in grundlegende Modelle und Werkzeuge des Placemaking und zeigt anhand konkreter Beispiele aus dem In- und Ausland auf, worin die Potenziale und Mehrwerte des Placemaking-Ansatzes liegen:

- Aufbau von Vertrauen, Kooperationswille und politischem Rückhalt
- Vermeidung von Leerstand und Imageschäden
- Innovative Nutzungskonzeption und Synergiefindung unter Beteiligten
- Menschgerechte und adaptierbare Architektur und Freiräume
- Optimale Kuratierung und Management von Arealen und Liegenschaften

Hauptreferent des Kurses ist der niederländische Stadtplaner und Placemaking-Pionier Hans Karssenberg (STIPO Amsterdam und Placemaking Europe). Ergänzend dazu gehen Fachexpert:innen aus der Forschung und aus der Schweizer Planungs- und Immobilienbranche vertieft auf verschiedene Schlüsselthemen des Placemaking ein.

## Ergänzung mit Kompaktkurs Urban Psychology

Gestalterische Kriterien werden im Placemaking-Kurs teilweise thematisiert. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Anforderungen an eine nutzergerechte Gestaltung der gebauten Umwelt sowie ein profundes Verständnis der Bedürfnisse und des Verhaltens der Menschen in der gebauten Umwelt bietet der CUREM Kompaktkurs «[Urban Psychology](#)», welcher im Februar 2026 stattfindet. Damit sind die beiden Kurse eine ideale Kombination für Planende und Eigentümer:innen.

## Inhalt

### Grundlagenreferate

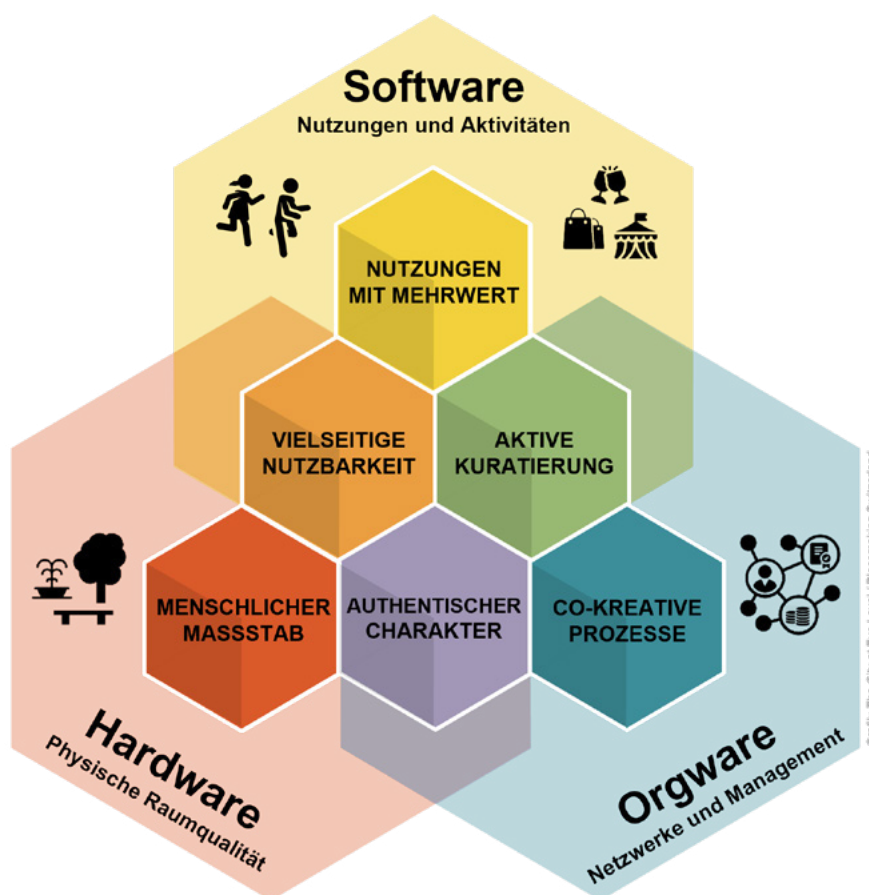
- Kernelemente und Methoden des Placemaking (Videos I–III)
- Das Software-Hardware-Orgware-Modell (Videos IV–VIII)
- Placemaking als ökonomische Wertschöpfung
- Was macht gute Lebensräume aus (wissenschaftliche Grundlagen)

### Praxistransfer-Formate

- Placemaking-basierte Projektentwicklung
- How to Build Local Coalitions
- Application to your Own Practice

### Austauschformate, Übungen und Begehungen

- Online Kick-Off
- Assignment (Übung): Good Hybrid Zones
- Ortsbegehung
- Implementation Tools



## Kursziel

Die Teilnehmenden lernen grundlegende Elemente des Placemaking kennen und erhalten konkrete Instrumente und Handlungsansätze, um in Planungsprozessen gute Voraussetzungen für langfristig attraktive und lebendige Orte zu schaffen, ungenutzte Potenziale zu identifizieren und Blockadesituationen vorzubeugen. Interaktive Begehungen und Übungen ermöglichen es den Teilnehmenden, die vermittelten Theorie-Inhalte anhand von konkreten Beispielen selbst zu erfahren, sowie Kontakte mit den anderen Kursteilnehmenden und lokalen Akteur:innen zu knüpfen.

## Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Vertreter:innen der öffentlichen Hand, an zivilgesellschaftliche und privatwirtschaftliche Akteur:innen aus den Bereichen Architektur, Projektentwicklung, Immobilien-Portfoliomanagement, Bewirtschaftung, Politik, öffentliche Verwaltung und sozialräumliche Entwicklung. Es werden bewusst Ansätze aufgezeigt und diskutiert, welche für die unterschiedlichen Perspektiven relevant sind.

## Dozentinnen und Dozenten

Für CUREM lehren sowohl Akademikerinnen und Akademiker renommierter europäischer Universitäten als auch ausgewiesene Expertinnen und Experten aus der Praxis. Durch fortlaufende Evaluationen streben wir danach, für Sie stets die besten Dozierenden zu engagieren.

## Methodik/Didaktik

Der Kurs besteht aus einer Reihe von Videovorträgen zum Aufbau der theoretischen Grundlagen, einem Präsenzwochenende mit verschiedenen Lehr-, Übungs- und Austauschformaten sowie einer Ortsbegehung und Praxis-transfer-Elementen. Die Videovorträge sind im Selbststudium zu bearbeiten, die Dauer beträgt rund 5 Stunden, zuzüglich einer Übung im Umfang von ca. 2–4 Stunden.

## Akkreditierungen

Die Akkreditierungen sowohl beim amerikanischen Label AACSB als auch beim europäischen Label EQUIS bestätigen, dass die Weiterbildungsprogramme am Center for Urban & Real Estate Management den höchsten internationalen Anforderungen der besten Business Schools entsprechen.





# Allgemeine Informationen

## **Kursdaten**

Freitag, 27. Juni 2025 von 08.45 bis 10.15 Uhr (online) und  
Freitag/Samstag, 5./6. September 2025 von 08.45 bis 17.30 Uhr (Präsenz)  
E-Learning-Grundlagen: flexibel ca. 5 Stunden (online)

## **Anmeldung**

Bis 27. Mai 2025  
Online-Anmeldung unter [www.curem.uzh.ch/placemaking](http://www.curem.uzh.ch/placemaking)

## **Abschluss**

Teilnahmebestätigung

## **Kosten**

CHF 2175

## **Kursort**

Gleisarena FFHS  
Campus Zürich  
Zollstrasse 17  
8005 Zürich

## **Anzahl Teilnehmende**

Maximal 35 Personen

## **Sprachen**

Deutsch und Englisch

## **Trägerschaft**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Zürich

## **Kursleitung**

M.Sc. Samuel Leder, Universität Zürich – CUREM

## **Organisation und Auskunft**

Isabell Müller  
Universität Zürich  
Executive Education  
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management  
Stampfenbachstrasse 73/75, 8006 Zürich  
Tel. +41 44 634 55 88  
[isabell.mueller@execed.uzh.ch](mailto:isabell.mueller@execed.uzh.ch)  
[www.curem.uzh.ch/kompaktkurse](http://www.curem.uzh.ch/kompaktkurse)

# Stundenplan

Online-Formate ab Freitag, 27. Juni 2025		Videovorträge total ca. 5 Stunden, zeitlich flexibel	Präsenzwochenende Freitag, 5. September 2025    Samstag, 6. September 2025	
08.45 – 10.15	Online Kick-Off	I. Building Community around Place	Begrüssung und Einführung	Placemaking-basierte Projektentwicklung
		II. The City at Eye Level: Human Scale Development		
Pause				
10.45 – 12.15		Assignment: Good Hybrid Zones	Placemaking als ökonomische Wertschöpfung	How to Build Local Coalitions
		III. Placemaking Practice Tools and Examples		
Mittagspause			Stehlunch	
13.15 – 14.45		IV. The Six Building Blocks of Great Places	Was macht gute Lebens- räume aus	Implementation Tools
		V. Software: Social Life, Uses and Activities		
Pause				
15.15 – 16.45		VI. Hardware: Human Scale Design	Ortsbegehung	Application to Your Own Practice
		VII. Orgware: Long-Term Co- Creation, Short-Term Action		
16.45 – 17.30		VIII. Wrap-Up & Application		

- Grundlagenreferate
- Praxistransfer-Formate
- Austauschformate, Übungen und Begehungen

# Testimonials



*” Mit meiner Arbeit möchte ich Orte schaffen, wo Menschen nicht nur leben, arbeiten, lernen und interagieren können, sondern auch wollen. Der Placemaking-Ansatz betrachtet die Entwicklung vom Standpunkt der künftigen Nutzergruppen aus und hat Antworten darauf, was einen beliebten Ort ausmacht. “*

**David Duca**  
Teamleiter Projektentwicklung, EBP Schweiz AG

*” Mich interessiert besonders die Frage, wie bei grossen Arealentwicklungen intelligente urbane Ensembles gestaltet werden können, um das Wohlbefinden der Nutzer:innen zu fördern. Der Kurs Placemaking hat mich in dieser Hinsicht sehr inspiriert und viele neue Ideen und Tools für eine erfolgreiche Umsetzung mitgegeben. “*

**Mikaela Carlsson**  
Projektleiterin Development & Construction, Swiss Prime Site Immobilien AG



*” Besonders bereichernd war für mich der intensive Praxis-austausch zur Best Practice des Placemaking. Gleichzeitig wurde nützliches Wissen und Werkzeuge für eine zukunftsgerichtete Projektentwicklung vermittelt. “*

**Urs Buomberger**  
Projektentwickler, Stiftung Habitat



# Inhalte im Detail

## Online

### Online Kick-Off Kurs Placemaking

Dauer 1×90 Min.



[Samuel Leder](#)  
Universität Zürich – CUREM

- Vorstellungsrunde
- Einführung in die Videovorträge und in das Assignment (Übung)
- Technische Hinweise und Klärung von Fragen

## Videovorträge

### Kernelemente und Methoden des Placemaking (Videos I-III)

Dauer ca. 3×30 Min.



[Hans Karssenberg](#)  
STIPO

- Building Community Around Place: The history, the purpose and the power of Placemaking
- The City at Eye Level – Human Scale Development: The importance of public space, hybrid zones and co-creation
- Placemaking Practice Tools and Examples: How to observe, start the conversation, build a community, and learn from prototyping and testing
- Assignment (Übung): Good Hybrid Zones

### Das Software-Hardware-Orgware-Modell (Videos IV-VIII)

Dauer ca. 5×30 Min.



[Hans Karssenberg](#)  
STIPO

- Six Building Blocks of Great Places: A framework for holistic placemaking
- The “Software” – Social Life, Uses, and Activities: How to activate social life
- The “Hardware” – Human Scale Design: Design criteria on various scales
- The “Orgware” – Tools for Co-Creation and Place Management: Local Heroes and Place Coalitions
- Wrap-Up: The placemaker mindset

## Präsenz-Wochenende

### Begrüssung und Einführung

Dauer 1×90 Min.



[Samuel Leder](#)  
Universität Zürich – CUREM

- Begrüssung und Kennenlernen
- Organisatorisches
- Austausch zu Videos und zum Assignment (Übung)
- Erwartungen an den Kurs

### Placemaking als ökonomische Wertschöpfung

Dauer 1×90 Min.



[Dr. Julia Selberherr](#)  
Wüest Partner AG

- Effekte von Placemaking auf Mikrolagequalität und Marktwert von Liegenschaften
- Diskussion

### Was macht gute Lebensräume aus

Dauer 1×90 Min.



[Alice Hollenstein](#)  
Universität Zürich – CUREM/  
Urban Psychology GmbH

- Nutzung von Placemaking für das S von ESG bzw. die soziale Nachhaltigkeit
- Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt es zur Frage, was gute Lebensräume ausmacht?
- Wie können soziale Aspekte gemessen und gefördert werden?

### Ortsbegehung und Diskussion: Lagerplatz und Lokstadt Winterthur

Dauer 1×120 Min.

[Tabea Michaelis](#) (Denkstatt sàrl),  
[Ladina Steiner](#) (Implenia AG)

- Besichtigung der Entwicklungsgebiete Lagerplatz und Lokstadt in Winterthur mit projektverantwortlichen Personen und «Local Heroes»
- Diskussion von Hardware, Software und Orgware-Aspekten am konkreten Beispiel

## Inhalte im Detail

### Placemaking-basierte Projektentwicklung

Dauer 1×90 Min.



[Samuel Leder](#)  
Universität Zürich – CUREM

- Lokale Bedürfnisse und Defizite als Ressourcen identifizieren
- Ermöglichende Architektur und Quick-Wins
- Von der «Partizipation» zur «Co-Kreation»

### How to Build Local Coalitions

Dauer 1×90 Min.



[Hans Karssenberg](#)  
STIPO

- How to generate momentum by building trust and by combining top-down and bottom-up elements
- How to create a shared and inclusive vision
- Conflict solving to accelerate transformation
- Combining thinking and doing with “Tactical Urbanism”
- Building a smart innovation network
- How to shift from planning to timing through complexity theory
- Learning from successful and failed examples

### Implementation Tools

Dauer 1×90 Min.



[Hans Karssenberg](#)  
STIPO

- How to set up a placemaking process: Tools for different stages
- Tools for building a local network
- City at Eye Level-Scorecard

### Application to your Own Practice

Dauer 1×90 Min.



[Hans Karssenberg](#)  
STIPO

- Mutual learning: Applying Placemaking principles and tools to your own projects
- Typical implementation obstacles
- Discussion & Wrap-Up

# CUREM Weiterbildungsprogramme

## Master of Advanced Studies

Lehrgang	Inhalt	Kursdaten	Anmeldeschluss
<a href="#">MAS in Real Estate</a> 18 Monate, berufsbegleitend	Umfassende immobilienwirtschaftliche Weiterbildung	März 2025 – September 2026	15. Januar 2025

## Certificate of Advanced Studies

Lehrgang	Inhalt	Kursdaten	Anmeldeschluss
<a href="#">CAS in Urban Management</a> 6 Monate, berufsbegleitend	Weiterbildung zu innovativen Steuerungsinstrumenten und Organisationsmodellen für die Areal- und Stadtentwicklung	Mai 2025 – Oktober 2025	28. Februar 2025

## Kompaktkurse

Lehrgang	Inhalt	Kursdaten	Anmeldeschluss
<a href="#">Immobilien Portfolio- und Assetmanagement</a>	Performanceorientiertes Management von Immobilien-Direktanlagen	14./15., 20./21. und 28./29. März 2025	14. Februar 2025
<a href="#">Grundlagen der Immobilienbewertung</a>	Methoden der Immobilienbewertung und Interpretation von Bewertungsgutachten	16./17. und 22./23. Mai 2025	16. April 2025
<a href="#">Placemaking</a>	Mehrwert schaffen durch ortsbezogene Gebiets- und Projektentwicklung	27. Juni und 5./6. September 2025	27. Mai 2025
<a href="#">Sustainable Real Estate</a>	Lösungsansätze für ein sinnvolles und nachhaltigeres Immobilienmanagement	18./19./20. und 25./26./27. September 2025	18. August 2025
<a href="#">Digital Real Estate</a>	Neue Technologien und ihre Auswirkungen auf die Immobilien wertschöpfungskette	14./15. und 20./21. November 2025	14. Oktober 2025
<a href="#">Practical AI for Real Estate</a>	Intelligente Lösungen und Analysetools für den Immobilienmarkt	16./20. Juni 2025 oder 1./5. Dezember 2025	16. Mai 2025 oder 1. November 2025
<a href="#">Urban Psychology – angewandte Stadt- und Architekturpsychologie</a>	Psychologisches Wissen, um Gebäude und Städte menschenfreundlich zu entwickeln	27./28. Februar und 5./6. März 2026	27. Januar 2026
<a href="#">Immobilien Investments</a>	Indirekte und direkte Immobilienanlagen und Performancetreiber	19./20. und 27./28. März 2026	19. Februar 2026

### Massgeschneiderte Programme

CUREM bietet neben den regulären Kursen massgeschneiderte immobilienökonomische Programme für Unternehmen und öffentliche Organisationen an. Diese werden spezifisch für und mit den Institutionen entwickelt. Im Gegensatz zu öffentlichen Programmen, bieten sie die Möglichkeit auf unternehmensspezifische und auch vertrauliche Problemstellungen einzugehen.

Als eine der führenden Wirtschaftshochschulen Europas und Anbieterin von Real Estate Weiterbildungen verfügt die Universität Zürich über ein grosses, internationales Netzwerk renommierter Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis. Gerne beraten wir Sie hinsichtlich der verschiedenen Möglichkeiten.